

24.11.2021

Liebe Eltern,

der rasante Anstieg der registrierten Coronafälle auf immer neue Rekordwerte erfüllt uns alle mit großer Sorge. Die Rückkehr zu einem normalen Leben ist nicht absehbar, vielmehr werden Einschränkungen unseren Alltag in den nächsten Wochen bestimmen. Es bleibt zu hoffen, dass wir den Präsenzunterricht mit den notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beibehalten können.

Wir haben für Sie im Folgenden die derzeit geltenden Regelungen zusammengestellt und hoffen, dass die Aufstellung die wesentlichen Punkte enthält.

## **Maskenpflicht im Unterricht**

Seit dem Eintritt der Alarmstufe gilt die **Maskenpflicht** auch wieder in den Unterrichts- und Betreuungsräumen. Die Schüler\*innen dürfen außerhalb des Schulgebäudes unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern die Maske nach wie vor abnehmen.

Im Sportunterricht gibt es mit Ausnahme bei Hilfestellung nach wie vor keine Maskenpflicht.

**In Regenpausen** dürfen die Schüler\*innen zum Essen oder Trinken im Klassenzimmer ihre Masken abnehmen, wenn gleichzeitig gelüftet wird.

## **Testungen**

Die normalen Testungen in allen Klassenstufen finden montags, mittwochs und freitags statt. Tritt in einer Klasse ein Coronafall auf, so wird die betreffende Klasse an den folgenden fünf Schultagen täglich getestet.

Vollständig geimpfte oder genesene Schülerinnen und Schüler sind von der Testpflicht ausgenommen, sie können sich aber freiwillig testen lassen, was wir derzeit dringend empfehlen. Die Gültigkeit eines externen Tests (Teststation, Apotheke, ...) beträgt 48 Stunden.

## **Quarantäne für die ganze Klasse**

Sollten sich 20 Prozent der Schüler\*innen einer Klasse innerhalb von 10 Tagen infiziert haben spricht man offiziell von einer hohen Infektionsdynamik. In diesem Fall prüft das Gesundheitsamt, ob für die gesamte Klasse Quarantäne angeordnet wird.

In diesem Fall müssen wir für die Klasse auf Fernunterricht umsteigen, in der Regel wird dafür unsere Lernplattform Moodle benutzt.

## **Fernunterricht für ganze Klassen**

Sollte eine ganze Klasse in den Fernunterricht geschickt werden müssen, so erhalten alle Eltern eine Benachrichtigung durch die Schule.

Für die Teilnahme am Fernunterricht sind mobile Endgeräte und ein Zugang zum Internet notwendig. Sollten bei Ihnen keine geeigneten Geräte vorhanden sein, so können bei uns für diese Zeit Tablets (iPads mit Netzteilen und Schutzhüllen sowie Headsets) ausgeliehen werden. Die Leihe erfolgt auf Antrag und ist grundsätzlich kostenlos. Den Antrag erhalten Sie beim Sekretariat des Tulla-Gymnasiums

## **Fernunterricht für einzelne Schüler\*innen in Quarantäne**

Sind einzelne Schüler\*innen einer Klasse in Quarantäne, so wird die Weitergabe der Unterrichtsmaterialien wie im „normalen“ kurzzeitigen Krankheitsfall primär durch Mitschüler\*innen erfolgen.

## **Fernunterricht in einzelnen Fächern**

Für den Fall, dass Lehrkräfte über einen längeren Zeitraum nicht in Präsenz unterrichten können, müssen wir individuelle Lösungen suchen.

Denkbar sind dann auch Änderungen im Stundenplan, um Fernunterricht in den betroffenen Fächern zu ermöglichen.

## **Ganztagsschule und Mittagessen**

Bislang konnten wir die Klassen, in denen es Infektionen gab, beim Mittagessen in gesonderten Räumen unterbringen und bei den Ganztagsangeboten von den anderen Schüler\*innen trennen. Sollte die Zahl der registrierten Infektionen weiter anwachsen, wird das Ausweichen auf getrennte Räume schwierig.

Bitte rechnen Sie daher damit, dass wir die Ausgabe des Mittagessens und den Ganztagsschulbetrieb unter Umständen einstellen müssen. Selbstverständlich würden wir Sie dann zeitnah darüber informieren.

## **Lernen mit Rückenwind**

Derzeit werden in den Klassen 5 bis 9 in Deutsch, Englisch und Mathematik sogenannte Diagnostiktests durchgeführt, um eventuell vorhandene Lernrückstände aufzudecken.

Sobald wir einen Überblick haben, werden Fördermaßnahmen für die gesamte Klasse direkt im Unterricht oder individuelle Maßnahmen z.B. in Förderkursen erfolgen.

Allerdings erscheint es uns momentan ratsam, keine neuen bzw. gemischte Lerngruppen einzurichten. Aus diesem Grund muss man bei diesem Programm mit Verzögerungen rechnen.

## **Elternsprechtag für die Klassen 5**

Aufgrund der aktuellen Situation kann unser Elternsprechtag für die Klassen 5 leider **nicht wie gewohnt** in der Schule stattfinden. Trotzdem möchten wir Sie individuell darüber informieren wie Ihr Kind aus unserer Sicht am Tulla angekommen ist und wie es mit den Anforderungen der verschiedenen Fächern zurechtkommt.

In den nun anstehenden pädagogischen Klassenkonferenzen werden sich die Fachlehrer\*innen über die pädagogische Situation der Klasse und die Entwicklung der einzelnen Schüler\*innen austauschen und beraten.

Die Klassenlehrer\*innen oder gegebenenfalls auch die Fachlehrer\*innen werden sich im Anschluss mit Ihnen noch im Dezember per E-Mail oder telefonisch in Verbindung setzen.

In besonderen Ausnahmefällen kann auch ein persönlicher Beratungstermin mit nur einem Elternteil unter Beachtung der 3G-Regel bei uns in der Schule vereinbart werden.

## **Entschuldigung der Abwesenheit vom Unterricht**

In den vergangenen Wochen gab es immer wieder Unsicherheiten beim Thema Entschuldigungen für das Fernbleiben vom Unterricht. Wir werden Sie demnächst in einem separaten Schreiben über die bestehenden Regelungen informieren.

Wir alle wünschen uns, dass unsere Schule weiterhin beim derzeitigen „Normalbetrieb“ bleiben kann. Die Wahrscheinlichkeit dafür steigt, wenn wir alle verantwortlich mit der schwierigen Situation umgehen. Im Zweifelsfall sollten die Schüler\*innen eher einmal nicht zur Schule kommen, einen zusätzlichen Test durchführen und insbesondere die Gelegenheit zu angebotenen Impfungen wahrnehmen. Nur so werden wir schließlich zum ersehnten normalen Alltag zurückkehren können.

Herzliche Grüße

Andrea Rösch und Mario Wirth